

WERTE DER NATUR AUFZEIGEN UND IN ENTSCHEIDUNGEN INTEGRIEREN

EINE SYNTHESE

Bernd Hansjürgens, Christoph Schröter-Schlaack,
Augustin Berghöfer, Heidi Wittmer

unter Mitarbeit von Urs Moesenfechtel



NATURKAPITAL
DEUTSCHLAND – TEEB DE

INHALTSVERZEICHNIS

Geleitwort von Pavan Sukhdev	6
Vorwort der Autorin und Autoren	12
Danksagung des Studienleiters	16
Gesamtprojekt und Einordnung dieses Syntheseberichts	20
Zusammenfassung	22
1 Die Natur – ein wertvolles Kapital	28
1.1 Warum betrifft uns der Verlust biologischer Vielfalt?	29
1.2 Natur und Ökonomie – wie passt das zusammen?	31
1.3 Ziel von »Naturkapital Deutschland – TEEB DE« und Aufbau dieses Berichts	37
2 Ausgewählte Fallbeispiele zur ökonomischen Bedeutung der Natur	38
2.1 Schutz und Renaturierung von Auen: Den Flüssen den nötigen Raum geben	38
2.2 Ackerbau auf Moorböden und Wiedervernässung: Kosten und Nutzen	40
2.3 Grünlandumwandlung: ein gesellschaftliches Verlustgeschäft	43
2.4 Bestäubung: Vielfalt an der Blüte sichert Vielfalt auf dem Tisch	46
2.5 Gewässerrandstreifen: Multifunktionaler Nutzen für die Gesellschaft	49
2.6 Stickstoffüberschüsse: Umweltbelastung und Kostentreiber der Trinkwasserbereitstellung	51
2.7 Wälder: Multifunktionale Ökosysteme	54
2.8 Großschutzgebiete: Geschützte Naturräume generieren regionale Wertschöpfung	57
2.9 Hitzestress und Luftschadstoffe: Stadtnatur reduziert Gesundheitskosten	60
2.10 Wohnortnahes Grün: Stadtnatur steigert Lebenszufriedenheit	63
3 Kernbotschaften aus »Naturkapital Deutschland – TEEB DE«	66
3.1 Verluste von Naturkapital und Ökosystemleistungen führen zu hohen gesellschaftlichen Folgekosten	66
3.2 Erhaltung und Wiederherstellung unseres Naturkapitals sind lohnend	68
3.3 Nutzungsstrategien müssen die Vielfalt von Ökosystemleistungen betrachten	69
3.4 Biologische Vielfalt ist die Grundlage des Naturkapitals	70
3.5 Monetäre Bewertungen können die gesellschaftliche Bedeutung von Naturkapital untermauern	71
3.6 Auf die Inwertsetzung kommt es an	73
4 Handlungsempfehlungen aus Sicht von »Naturkapital Deutschland – TEEB DE«	74
4.1 Information – Die Entwicklung des Naturkapitals messen und langfristige Auswirkungen seines Verlustes in Entscheidungen deutlich machen	77
4.2 Politikintegration und sektorübergreifende Kooperation	81
4.3 Klare und umsetzungsorientierte Zielvorgaben	90
4.4 Gesetzliche Standards und ökonomische Anreize	94
4.5 Unternehmen: Verantwortung tragen und Chancen nutzen	100
4.6 Erhaltung von Naturkapital in einer vernetzten Welt	102
5 Ausblick	110
Glossar	112
Literaturverzeichnis	120
Mitwirkende an »Naturkapital Deutschland – TEEB DE«	132